

 <p data-bbox="252 689 671 730">Ethnologisches Museum, Staatliche Museen zu Berlin / Claudia Obrocki [CC BY-NC-SA]</p>	<p data-bbox="788 288 1257 320">Object: Kopf eines Adlerkriegers</p> <p data-bbox="788 356 1254 524">Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p data-bbox="788 562 1291 593">Collection: Amerikanische Archäologie</p> <p data-bbox="788 631 1115 694">Inventory number: IV Ca 48240</p>
---	--

Description

Saville erwähnte zahlreiche Adlerköpfe mit Kriegergesichtern, die angeblich alle aus einem Grab von San Antonio Alto, Oaxaca stammen sollen. Laut Saville befinden sich zwei davon im American Museum of Natural History, New York, ein Exemplar in der Solugurén Sammlung des MNAH, Mexiko City sowie eines – das abgebildete – in Berlin (Warwick Bray s. Korrespondenz Ethnologisches Museum 20.9. 1983, zitiert nach Saville, Goldsmith's Art 1920: 174). Diese Angaben weisen auf Eduard Seler oder zeitgenössische Sammler, z.B. Sologurén hin.

Der Fund eines Goldstückes, das einen typischen aztekischen Adlerkrieger abbildet, in einem oaxaqueñischen Grab, belegt die Präsenz der Azteken in der Mixteca. Möglicherweise wurde Auftragsarbeit von Mixteken für Azteken auch fernab des zentralmexikanischen Hochlandes in der Mixteca ausgeführt. Eine andere Deutung interpretiert den Vogelkopf mit aufgesperrtem Schnabel als Coxcoxtli, dem einheimischen Waldhuhn, aus dessen geöffneten Schnabel der Kopf des Blumen- und Frühlingsgottes Xochipilli schaut (Vergl. Kat.-Nr. 180, 187 und Eisleb 1978: 101). n. 175-190). (V. König, 2003)

Sammler: Seler, Eduard

Basic data

Material/Technique:

Gold

Measurements:

Objektmaß: 2,2 x 1,4 x 1 cm; Gewicht: 2,5 g

Events

Created	When	13.-16. century
	Who	Aztecs
	Where	Mexico

Collected

When

Who

Eduard Seler (1849-1922)

Where

Keywords

- Gold